

Öfter mal was Neues – Nachhaltiger Jugendgottesdienst mit Wechsel in der Jugendbetreuung

Münster/ Nordhorn. Unter dem spannenden Motto "Schöpfung bewahren – Botschafter Gottes in der Schöpfung sein" fanden sich vergangenen Sonntag, den 29.08.2021 etwa 70 Jugendliche, Betreuer, Familien und Gäste des Bezirkes Münster in der Gemeinde in Nordhorn ein.

Neuer Wechsel in der Jugendbetreuung

Nach einer freudigen Begrüßung wurden Wechsel in der Jugendbetreuung bekannt gegeben. Zum Dank für die tolle Unterstützung in den vergangen Jahren wurden die ehemaligen Jugendbetreuer:innen Uli van Wasen, Britta Weiper, Meike Koll-Wehner, Maik Kisker und Sven Kisker, passend zum Thema, mit Petersiliensetzlingen statt mit üblichen Schnittblumen verabschiedet. Ein herzliches Willkommen galt besonders den fünf neuen JBs die sich bereit erklärt haben, von nun an als Betreuer:innen im Bezirk tätig zu sein.

Buntes Vorprogramm - Meinungsumfrage

Bereits im Vorfeld wurden gemeinsam Fotos zum Thema Schöpfung gesammelt. Sonnenuntergänge, Naturlandschaften und Tierfotos waren nur ein Bruchteil der Ideen und leiteten in das vielseitige Thema der Schöpfung ein.
Zwei Jugendliche der Gemeinde Münster gingen anschließend näher auf das Thema Nachhaltigkeit ein. Anhand eindrucksvoller Bilder und Statistiken veranschaulichten die beiden den voranschreitenden Klimawandel mit seinen verheerenden Folgen auf Natur und Umwelt und regten damit zum Nachdenken an.
Es folgte eine Meinungsumfrage. Mit farbigen Handkarten ausgestattet, konnten alle Teilnehmer mittels Handzeichen mitteilen, wie nachhaltig sie leben. Sei es die korrekte Mülltrennung, die Qualität und Quantität beim Fleischkonsum oder das Unterstützen des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs. Die meisten Teilnehmer setzen sich bereits bewusst für eine nachhaltige Lebensweise ein. Alle sind sich einig, dass wir als Christen eine besondere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung haben.
Als letzter Punkt des Vorprogramms folgten Fragen und Zitate aus dem Katechismus zum

Thema Schöpfungsverantwortung, die ebenfalls zum Nachdenken anregten und damit den Gottesdienst einleiteten.

Gottesdienst mit dem Bezirksältesten Michael Nehrke

Selten ist ein Textwort so weit vorne in der Bibel zu finden. Grundlage des Gottesdienstes bildete das Textwort aus 1. Mose 9, 9-10: „Siehe, ich richte mit euch einen Bund auf und mit euren Nachkommen und mit allem lebendigen Getier bei euch, an Vögeln, an Vieh und an allen Tieren auf Erden bei euch, von allem, was aus der Arche gegangen ist, was für Tiere es sind auf Erden."
Wie bereits im Vorprogramm angeklungen, stand das Bewahren und Pflegen der göttlichen Schöpfung im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Bezirksältester Michael Nehrke betonte sowohl den respektvollen Umgang mit der Umwelt als auch die Wertschätzung seinem Nächsten gegenüber.
Im Mitdienen des Diakons Philipp Scheuchzer wurde der Fokus auch auf den seelischen Teil der Schöpfung gelegt. Glauben und Seele müssten gleichermaßen wie die Umwelt gepflegt werden. Bereits kleine Schritte in die richtige Richtung reichten aus, um einen positiven Beitrag zu leisten.
Deshalb der Aufruf von Bezirksältesten Nehrke, sich stets zu hinterfragen, ob es der Schöpfung dienlich ist oder ihr eher schadet. Denn auch wenn Gott eine neue Schöpfung bereithält, solange wir auf der Erde leben, brauchen wir die Schöpfung und sollten sie daher auch bewahren und somit als Botschafter Gottes die Aufgaben erkennen.

Begrüßung neue Jugendliche und Ernennung BJB

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Diakon Philipp Scheuchzer außerdem nochmal offiziell zum Bezirksjugendbeauftragten des Bezirks Münster ernannt. Ein herzliches Willkommen galt auch den neuen Jugendlichen, die teilweise bereits konfirmiert wurden oder in Kürze konfirmiert werden.

Nachhaltigkeitschallenge

Zuletzt wurde zu einer Nachhaltigkeitschallenge aufgerufen. Ziel ist, dass jede Gemeinde des Bezirks bis nächstes Jahr eine nachhaltige Aktion zum Thema Schöpfungsverantwortung startet. Im nächsten Jahr werden diese Aktionen dann gemeinsam vorgestellt.

29. August 2021

Text: Alina Baum

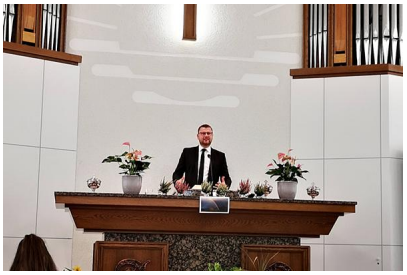
Fotos: Sonja Klatt




Schaffe in mir Gott ein reines Herz

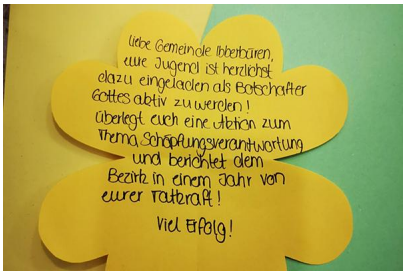


265



265
363



Liebe Gemeinde Ibbenbüren,
eure Jugend ist herzlich
dazu eingeladen als Botschafter
Gottes aktiv zu werden!
Überlegt euch eine Aktion zum
Thema Schöpfungsverantwortung
und berichtet dem
Bezirk in einem Jahr von
eurer Tatkraft!
Viel Erfolg!